

Am 28. März 2017 um 19 Uhr trafen sich Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V. zur 1. Mitgliederversammlung 2017 im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Pfaffenhofen.

Auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung standen neben der Vorstellung der neuen LAG-Assistentin die Wahl von zwei neuen Steuerkreismitgliedern für die Bereiche Soziales und Tourismus. Seitens der Geschäftsführung sollte ein Bericht zum aktuellen Umsetzungsstand der Lokalen Entwicklungsstrategie sowie der Finanzbericht 2016 mit dem Haushaltsplan 2017 folgen. Zudem hatten die Mitglieder die Möglichkeit, die LAG und ihre Arbeit zu bewerten. Landrat Martin Wolf, 1. Vorsitzender der LAG, begrüßte die Anwesenden und führte durch die Veranstaltung.

Neue LAG-Assistenz

Als Nachfolgerin von Frau Lisa Zeidler, die bisher Frau Carmen Glaser tatkräftig in der LAG unterstützte, stellte sich Frau Sarah Nägele vor. Die Diplom-Geografin ist seit 20.03.2017 als Assistentin der Geschäftsführung tätig.

Wahl der neuen Steuerkreismitglieder

Da Frau Svenja Trzcinski (bislang zuständig für den Bereich Tourismus) und Herr Willy Hailer (ehemals Bereich Soziales) nicht mehr zur Verfügung stehen, ließen sich zwei neue Steuerkreismitglieder aufstellen. Einstimmig gewählt wurden Herr Andreas Regensburger vom KUS Pfaffenhofen als Nachfolger von Svenja Trzcinski sowie Frau Anna Helmke von der Caritas als Nachfolgerin von Willy Hailer. Beide nahmen die Wahl an, bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wurden von Landrat Wolf als neue Mitglieder willkommen geheißen.

Bericht der Geschäftsführung

Carmen Glaser, LAG-Managerin und Geschäftsführerin, stellte in ihrem Bericht den aktuellen Status der Projekte vor. „Wir konnten bisher fast alle Entwicklungs- und Handlungsziele erreichen, die in der Lokalen Entwicklungsstrategie festgelegt wurden“, erläuterte Carmen Glaser. Lediglich im Bereich zur Förderung der Kreativwirtschaft werde noch ein Projekt gesucht, worauf man sich nun verstärkt konzentrieren wolle. Ein LEADER-Projekt wurde im Landkreis bereits umgesetzt: Der archäologische Lehrpfad Manching mit 20 Informationstafeln an elf Stationen, die sich an wichtigen archäologischen Fundstellen befinden. Neun weitere Projekte wurden bereits bewilligt und werden aktuell umgesetzt und drei warten noch auf eine mögliche Bewilligung ihres Vorhabens, was laut Irmgard Neu-Schmid vom AELF, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten jedoch noch in 2017 der Fall sein solle.

Was den Finanzbericht betrifft, kamen Geschäftsführung und die beiden Kassenprüfer, Herr Leonhard Sedlmeier und Herr Michael Franken zu einem positiven Ergebnis, zumal ein Überschuss von 68.000 € bestehe. Aufgrund der positiven Finanzsituation könne man laut Herrn Sedlmeier über ein Herabsetzen des Mitgliedsbeitrages nachdenken. Der Geschäftsbericht wurde angenommen und der Vorstand entlastet.

Evaluierung der LAG

Zum Abschluss der Versammlung hatten die Mitglieder die Gelegenheit, die Arbeit der LAG zu bewerten und Lob und Kritik zu äußern. Die Mehrheit äußerte sich positiv über die Zusammenarbeit mit dem LAG-Management und lobte das Engagement. Was das Projektmanagement betrifft, kam der Vorschlag, sich nicht nur auf kommunale Projekte zu konzentrieren sondern verstärkt kleinere Vereine mit Bürgerengagement anzusprechen.

Die Öffentlichkeitsarbeit wurde von den Mitgliedern durchweg positiv bewertet. Carmen Glaser wies noch einmal auf die Möglichkeit hin, sich für den monatlichen Newsletter anzumelden. Das bereits erschienene Faltblatt mit Informationen zu den Projekten und dem Umsetzungsstand der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) soll künftig einmal jährlich gedruckt und zur Information der Bevölkerung im Landratsamt und in den Rathäusern des Landkreises zur Mitnahme ausgelegt werden.